

Pressemitteilung

14.01.2021

SONDERAUSSTELLUNG

„MORE THAN BRICKS! Tradition und Zukunft der Architekturkeramik“

20.03. – 03.10.2021

Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Standort Selb

Meistens verbindet man einen Stadtbummel mit einkaufen, Essen gehen oder Kaffee trinken und man betrachtet die Auslagen in den Schaufenstern. Wer aber achtet auf die Gebäude und deren Architektur, in denen sich die Restaurants, Cafés und Boutiquen befinden, die wir so gerne besuchen? Schon ein paar Meter höher über einer Ladentür bietet sich oft ein Blick auf die wunderschönen Fassaden der Gebäude, die die darin verwendete Architekturkeramik in ihren schönsten Facetten zeigen. Die Sonderausstellung „MORE THAN BRICKS! Tradition und Zukunft der Architekturkeramik“, die vom 20.03. bis 03.10.2021 im Porzellanikon in Selb gezeigt wird, führt den BesucherInnen die Vielfältigkeit in der Verwendung von keramischen Schmuckelementen in der Architektur vor Augen. Die Ausstellung richtet sich an Familien, den interessierten Laien als auch an architekturbegeistertes Publikum.

Genau wie ein Stadtbummel ist die Sonderausstellung gestaltet. Er führt die BesucherInnen vorbei an Geschäften, Kirchen, Schlössern und Fabrikgebäuden, bei denen Keramik als Gestaltungselement eine wichtige Rolle spielt. Auf einer großzügigen und farbenprächtig gestalteten Ausstellungsfläche, die durch großformatige Architekturfotos und zahlreiche Bildschirme authentisch und lebendig inszeniert wird, können BesucherInnen die Entwicklung dieses facettenreichen Materials nachvollziehen und die Vielfalt der Verwendung von Keramik als ästhetisches Gestaltungselement erleben. Aber nicht nur anschauen ist bei MORE THAN BRICKS! angesagt, sondern auch mitmachen und kreativ sein! Über die Ausstellung verteilt, gibt es zahlreiche Gelegenheiten für die BesucherInnen, selbst Wände zu mauern, kleine Gebäude zu bauen, Fassaden zu verzieren oder Ziegel, Fußbodenfliesen und Zierelemente herzustellen. Auch ein eigenes, mehrteiliges Fliesenbild kann erschaffen werden. Auf diese Weise wird den BesucherInnen vermittelt und begreifbar gemacht, wie das gestaltungsreiche Material Keramik hergestellt, dekoriert und verziert werden kann und wie man damit Architektur verschönert.

PRESSEKONTAKT

Anette Kilian
Referat Marketing und PR

Fon +49 (0) 92 87 91800-123
Fax +49 (0) 92 87 91800-199
anette.kilian@porzellanikon.org

Porzellanikon in Selb
Museumsverwaltung
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 91800-0
Fax +49 9287 91800-999
info@porzellanikon.org

Porzellanikon in Hohenberg
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg a. d. Eger
Fon +49 9233 7722-0
Fax +49 9233 7722-689
dpm@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon
www.instagram.com/porzellanikon

Die Sonderausstellung „MORE THAN BRICKS! – Tradition und Zukunft der Architekturkeramik“ wird realisiert mit freundlicher Unterstützung von:

CERAMICS AND ITS DIMENSIONS:



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Seit Jahrtausenden regte gebrannter Ton in den verschiedensten Formen BauherrInnen und AchitektInnen an, ihn auf unterschiedlichste Art und Weise zu verwenden. Je nach Epoche mal mehr oder mal weniger. Die Ausstellung vermittelt den BesucherInnen, dass der Werkstoff Keramik schon immer genutzt wurde, noch heute genutzt wird und in ihm sogar ein großes Potential für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Architektur steckt. 80 Exponate aus in- und ausländischen Museen und Sammlungen, vom Mittelalter bis zur heutigen Zeit, von kleinen bemalten Fliesen über plastische Baukeramik bis hin zu ganzen Fassadenteilen präsentieren die Dimensionen, die Farbigkeit, die künstlerische Qualität sowie die Materialität und Wirkung von Architekturkeramik. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist die eigens dafür erstellte, digitale Rekonstruktion der Porte Monumentale, des ehemaligen Eingangstors zur Pariser Weltausstellung im Jahr 1900. Mit Hilfe einer VR-Brille ist es möglich, dieses prominente und monumentale Bauwerk zu erleben und die verwendeten keramischen Arbeiten bedeutender französischer Künstler so zu sehen, wie sie damals angebracht waren und sie die BesucherInnen der Weltausstellung sahen.

Nach dem Besuch werden alle wissen: Keramik in der Architektur war und ist ein wichtiger Teil unserer Lebensumwelt und wird sie auch zukünftig mitgestalten!

Weitere Informationen:

www.porzellanikon.org

Anfragen zur Ausstellung senden Sie direkt an:

Thomas Miltschus, M. A.
Kurator, Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan
Hohenberg an der Eger / Selb
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb

Fon +49 9287 91800-213

Fax +49 9287 91800-999

Thomas.miltschus@porzellanikon.org